

UNO räumt ein: Schutzimpfungen in Syrien verursachten den Ausbruch von POLIO

Quelle: nach einem Beitrag in KOPP exklusiv Nr. 37/2017

Von Vicki Batts

Was Syrien betrifft, so gibt es keinen Zweifel daran, dass der Krieg einen hohen gesundheitlichen Tribut fordert. Nun berichtet das Kinderhilfswerk der UNO, UNICEF, dass sein Versuch, Kinder mit Impfungen vor Polio (Kinderlähmung) zu schützen, nach hinten losgegangen ist.

Statt die Kinder vor der verheerenden Krankheit zu schützen, haben die Impfungen nur eines bewirkt: dass viele von ihnen stattdessen mit ihr angesteckt wurden.

Elizabeth Hoff, Vertreterin der Weltgesundheitsorganisation (WHO), gab bekannt:

- ❖ *»Seit dem 18. August 2017 kam es bei 33 Kindern unter fünf Jahren zu Lähmungen. Die Entdeckung der Fälle mit dem zirkulierenden, vom Impfstoff abgeleiteten virulenten Polio-Virus Typ 2 (circulating vaccinederived poliovirus, cVDPV2) zeigt, dass die Gesundheitsüberwachungssysteme in Syrien funktionieren. Unsere Priorität liegt nun darin, die höchstmögliche Polio-Immunisierungsrate zu erreichen, um die Ausbreitung des Virus zu stoppen.«*

Impfstoffe machen Kinder krank?

- ? Ist das möglich?
- ? 33 Kinder wurden durch den Impfstoff, der sie eigentlich schützen sollte, gelähmt — und die Vereinten Nationen reagieren darauf, indem sie noch mehr Impfungen verabreichen?

Leider war das nicht anders zu erwarten, denn offenbar sind niemals schädliche Medizinprodukte das Problem — es gibt einfach nicht genug schädliche Medizin, das ist alles. Der UNICEF-Repräsentant *Fran Equiza* erklärte:

- *»Kein Kind sollte mit den schlimmen Folgen von Polio leben müssen.«* Und doch ist dies bereits der zweite Ausbruch von Kinderlähmung in Syrien seit dem Beginn des Krieges im Jahr 2011.

Bereits am 28. Juni 2017 berichtete der Artikel *»Mutant Strains Of Polio Vaccine Now Cause More Paralysis Than Wild Polio«*, der im *National Public Radio* (NPR) publiziert wurde, über genau dieses Phänomen: dass mutierte Stämme des Polio-Impfstoffs mehr Lähmungen verursacht haben als wilde Polio-Viren.

- ? Könnte es tatsächlich sein, dass eine im Labor manipulierte Version eines Virus gefährlicher ist als eine natürlich vorkommende?

Absolut:

- *Jason Beaubien*, der Autor des NPR-Artikels, vermeldete, dass seit Juni 2017 mehr neue Fälle von Kinderlähmung durch die Polio-Impfung verursacht wurden als durch die Ansteckung mit wilden Viren selbst.
- Zum Zeitpunkt seiner Recherche waren weltweit nur sechs Fälle von »wildem« Polio, der ganz natürlich in der Umwelt vorkommt, bekannt.

Dagegen standen im Juni international 21 Fälle von durch den Impfstoff verursachter Kinderlähmung.

- In Syrien schoss diese Zahl in den vergangenen zwei Monaten jedoch in die Höhe:
→ Allein dort wurden 33 Kinder durch Polio-Impfstoffe gelähmt.



Raul Andino, Professor für Mikrobiologie an der University of California in San Francisco, erklärt:

→ *»Wir fanden heraus, dass nur ein paar Mutationen nötig sind — und sie treten recht schnell, in den ersten ein, zwei Monaten nach der Impfung, auf. Wenn das Virus sich in der Bevölkerung auszubreiten beginnt, kommt es zu weiteren Mutationen, wodurch es vom wilden Virus kaum mehr zu unterscheiden ist. Bezüglich Virulenz und der Art, wie sich das Virus ausbreitet, ist es einfach Polio.«*

Andinos Forschungen ergaben auch, dass sich das für den Impfstoff verwendete Polio-Virus im Darm des menschlichen Wirts reproduziert. An Orten mit mangelhafter Hygiene bedeutet dies häufig, dass es die Möglichkeit hat, relativ leicht von Mensch und Mensch überzugehen. Plätze, an denen Kriege das Gesundheitswesen einschränkt oder fast zerstört haben, sind bekanntlich wahre Brutstätten für Krankheiten.

Zynismus pur: Pech für die Kinder ...

So ist es (leider) kaum verwunderlich, dass für das kriegsgebeutelte Syrien in den kommenden Monaten wohl weitere Polio-Fälle zu erwarten sind. *Michael Zaffran*, der bei der Weltgesundheitsorganisation für die Ausrottung von Polio verantwortlich ist, gab zu:

❖ *»In Syrien kann es zu weiteren Fällen kommen.«* Er fügte hinzu, die WHO sei sich der Gefahr bewusst, die mit dem Lebendimpfstoff gegen Polio einhergeht, und erklärte, es sei *»freilich höchst bedauerlich für die armen Kinder, die nun gelähmt sind. Aber im Hinblick auf die ganze Initiative ist das nicht unerwartet.«*

Weiter äußerte er, dass zwar die Lähmung der Kinder beklagenswert sei, dass aber *»aus der Sicht der allgemeinen Gesundheit der Nutzen das Risiko überwiegt«*.

? Glauben Sie, das wird die Kinder und ihre Familien trösten, die mit den Nachwirkungen der von der Impfung verursachten Kinderlähmung zu kämpfen haben?